

# Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Dornicksche Ward (DE-4103-301)

## 1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u> Großer Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholzanteilen, aber überwiegend mit geringem Baumholz. Wird bei Hochwasser regelmäßig überschwemmt. Ein schmaler Trampelpfad führt durch den Auwald, der von Erholungssuchenden und Anglern vor allem in der warmen Jahreszeit genutzt wird. Ist möglicherweise von dem geplanten Hafenausbau zumindest randlich betroffen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 5,899 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 5,899 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL 3 <i>Luscinia megarhynchos</i> , Nachtigall, RL 3 <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2 <i>Sturnus vulgaris</i> , Star, RL VS	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Die derzeit vorhandene Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Die derzeit starke Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Die derzeit starke Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00431	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,899 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00432	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Kolk in Weiden-Auwald, der selten vollständig austrocknet. Nach den beiden Extremjahren 2018 und 2019 aber nur noch mit einem sehr niedrigen Wasserstand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,119 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,119 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,119 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,119 ha  Bestandsschutz, das Gewässer soll weiterhin der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben. Schwankungen in der Ausprägung der Vegetation sind auf die sinkenden Wasserstände im Gebiet und auf die beiden extrem trockenen Jahre 2018 und 2019 zurückzuführen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00433	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenmischwald im Überflutungsbereich. Der Bestand befindet sich auf einer befestigten Böschung. Ist voraussichtlich von der Hafenerweiterung betroffen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,581 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,581 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eschenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Hartholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Hartholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00433	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eschenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Hartholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Naturnaher Hartholz-Auwald mit Alt- und Totholz	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00433	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Hartholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Hartholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00433	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Hartholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Hartholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00433	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Hartholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Hartholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00434	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Großer Auenkolk. Röhrichte, Flutrasen und Feuchte Hochstaudenfluren prägen das Gewässer. Die 2003 schon nur sporadisch vorhandenen diagnostisch relevanten Hydrophytenarten sind im Sommer 2019 nicht vorhanden. Das Schwanenblumen-Röhricht im Zentrum der Fläche ist sehr gut ausgeprägt. Erfahrungsgemäß kommt es in durchschnittlich nassen Jahren in diesem Kolk zur Neuansiedlung von Hydrophyten und Schwimmblattpflanzen (Nymphoides).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u>  stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 1,104 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 1,104 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Anas strepera</i>, Schnatterente  <i>Achillea ptarmica</i>, Sumpf-Schafgarbe, RL V  <i>Butomus umbellatus</i>, Schwanenblume, RL 3  <i>Eleocharis palustris</i> agg., Gemeine Sumpfsimse Sa.  <i>Inula britannica</i>, Wiesen-Alant  <i>Nymphoides peltata</i>, Seekanne, RL 2  <i>Oenanthe aquatica</i>, Wasserfenchel  <i>Spirodela polyrhiza</i>, Teichlinse, RL 3  <i>Thalictrum flavum</i>, Gelbe Wiesenraute, RL 3</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)</p>	<p>6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,104 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,104 ha</p> <p>Die kleineren Weiden am Ufer und im Röhricht sollten gerodet werden. Einige der jungen Baumweiden am Westufer können zu Kopfweiden gemacht werden.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00435	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbestand angrenzend an einen Auenkolk. Grünland teilweise mit Rohrglanzgras, derzeit reine mäßig intensive Mähwiesennutzung. Der Streifen, der an das Nordufer des Kolks angrenzt, wird derzeit nicht regelmäßig genutzt. Regelmäßig überschwemmt. Häufig durch die Erholungsnutzung am Rhein in Mitleidenschaft gezogen (Hunde, Müll etc.).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,256 ha noch kein LRT, 0,863 ha noch kein LRT, 4,479 ha noch kein LRT, 0,075 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Tringa totanus</i> , Rotschenkel, RL 1S <i>Achillea ptarmica</i> , Sumpf-Schafgarbe, RL V <i>Inula britannica</i> , Wiesen-Alant <i>Thalictrum flavum</i> , Gelbe Wiesenraute, RL 3	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Flutrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (15%)  Artenreiches Feuchtgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 5,698 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,698 ha  Extensivierung der Grünlandnutzung zur Optimierung der heterogenen Fläche mit nassen Bereichen. Bei Mahd sind zur Förderung der Kleintierfauna schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00435	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Flutrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (15%)  Artenreiches Feuchtgrünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 5,698 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,698 ha  Umstellung der reinen Wiesennutzung auf Mähweide oder Weide zur Optimierung der nassen Bereiche. Die Umsetzung ist aber schwierig, da dieser Bereich intensiv von Spaziergängern mit Hunden frequentiert wird und dadurch eine starke Störung sowie häufige Müllablagerungen (Glasflaschen etc.) vorliegen. Der Streifen angrenzend an das Nordufer des Kolks sollte nach Möglichkeit in die extensive Nutzung einbezogen werden, um das Feuchtgrünland zu erhalten.  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436	<u>Ausgangszustand:</u> Weichholzauwald, überwiegend geringes Baumholz. Bedingt durch die Nähe zur Stadt Emmerich findet das ganze Jahr über eine starke Erholungsnutzung statt (u.a. Spaziergänger mit Hunden). Trampelpfade durchziehen das Gehölz und im Sommer werden Bestandslücken am Kiesstrand am Rheinufer zum Sonnenbaden und Lagern aufgesucht.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), Entnahme Altholz (FW), Entnahme Totholz (FW)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,650 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,650 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Cuculus canorus</i> , Kuckuck, RL 3 <i>Falco subbuteo</i> , Baumfalke, RL 3 <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2 <i>Streptopelia turtur</i> , Turteltaube, RL 2	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha  Die derzeit starke Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha  Die derzeit starke Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 1,650 ha



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz</p>	<p><u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha</p> <p>Die derzeit starke Störung durch Erholungssuchende muss eingeschränkt / gelenkt werden. Dies kann nur wirksam sein, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.</p> <p>sofort</p>
<p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz</p>	<p>1.21 - Totholz erhalten (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha</p> <p>Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.</p> <p>sofort</p>
<p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz</p>	<p>1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha</p> <p>Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.</p> <p>sofort</p>
<p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p>	<p>1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00436	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) (100%)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,650 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00437	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Röhrichtbestand, der durch Austrocknung des Tümpels hauptsächlich aus Rohrglanzgras besteht.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (100%)	3.17 - Röhricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha  Röhricht nur alle zwei Jahre alternierend mähen (in einem Jahr die eine Hälfte, in dem anderen Jahr die andere Hälfte), damit kein reiner

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,104 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,104 ha	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%)  Naturnahes Röhricht	Phalaris Dominanzbestand entsteht. Zusätzlich sollte eine Entlandung der Geländemulde vorgenommen werden (partielle Vertiefung in einem geeigneten Bereich).  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00438	<u>Ausgangszustand:</u> Flutrasen mit Nässezeigern im Anschluss an kleinen Röhrichtbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,080 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Thalictrum flavum</i> , Gelbe Wiesenraute, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)  Extensiv genutztes Nassgrünland (Flutrasen)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,080 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,080 ha  Beibehaltung der extensiven Grünlandnutzung  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00439	<u>Ausgangszustand:</u> Intensivgrünland (Lande- und Startbahn) des Segelflugplatzes. Der Segelflugplatz wird intensiv von Unbefugten genutzt, vor allem als Hundeauslaufwiese. Auch Angler, Reiter und andere Erholungssuchende nutzen die Flächen als Zuwegung zum Rheinufer. Damit wird über den aktuell sehr einfachen Zugang zum Segelflugplatz ein hohes Maß an Störung auch in die angrenzenden Flächen gebracht.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 9,069 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 9,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,069 ha  Durch Absperrung, Information und vor allem Kontrollen muss der Zugang zum Segelflugplatz eingeschränkt werden, da von dort aus viele Störungen in das Gebiet wirken.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00439	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 9,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,069 ha  Durch Absperrung, Information und vor allem Kontrollen muss der Zugang zum Segelflugplatz eingeschränkt werden, da von dort aus viele Störungen in das Gebiet wirken.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00439	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 9,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,069 ha  Durch Absperrung, Information und vor allem Kontrollen muss der Zugang zum Segelfluggelände eingeschränkt werden, da von dort aus viele Störungen in das Gebiet wirken.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00440	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und krautreiche Glatthaferwiese auf der Deichböschung. Extensiv genutzt. Wird im Zuge der anstehenden Deichsanierung (2020) wegfallen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,894 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,468 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Centaurea jacea</i> agg., Wiesen-Flockenblume Sa. <i>Galium verum</i> agg., Echtes Labkraut Sa. <i>Lathyrus pratensis</i> , Wiesen-Platterbse <i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Wiesen-Margerite Sa., RL V <i>Ononis spinosa</i> agg., Dornige Hauhechel Sa. <i>Peucedanum carvifolia</i> , Kümmelblatt-Haarstrang, RL 3 <i>Trisetum flavescens</i> subsp. <i>flavescens</i> , Gewöhnlicher Wiesen-Goldhafer	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Wiesen-Margerite Sa., RL V <i>Peucedanum carvifolia</i> , Kümmelblatt-Haarstrang, RL 3  Artenreiche Glatthaferwiese	5.21 - Mahdgutübertragung  <u>Fläche:</u> 1,362 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,362 ha  Mahdgutübertragung auf den neuen Deich oder andere geeignete Flächen, um den Wegfall des LRT bei der Deichsanierung zu kompensieren.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00440	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Wiesen-Margerite Sa., RL V	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,362 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,362 ha  Beibehaltung der extensiven Nutzung, keine Düngung. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<i>Peucedanum carvifolia</i> , Kümmelblatt-Haarstrang, RL 3  Artenreiche Glatthaferwiese	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00441	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche, wertvolle Extensivweide. Regelmäßig überflutetes Auengrünland mit heterogenem Relief.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,564 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 3,578 ha noch kein LRT, 0,018 ha noch kein LRT, 0,032 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  Artenreiches, beweidetes Extensivgrünland.	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 6,192 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,192 ha  Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung als Weide. Keine Düngung  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00442	<u>Ausgangszustand:</u> Kolk und umgebende Hochstaudenfluren im Deichvorland, der nach den beiden extrem trockenen Sommern 2018 und 2019 im Sommer 2019 vollständig ausgetrocknet war. Im Zentrum befindet sich ein ausgedehntes Butomus-Röhricht mit <i>Alisma plantago-aquatica</i> . Südlich schließt sich ein Bolboschoenus-Röhricht an. Blütenreiche feuchte Hochstaudenfluren u.a. mit <i>Stachys palustris</i> , <i>Symphytum officinale</i> , <i>Brassica nigra</i> , <i>Lythrum salicaria</i> und <i>Thalictrum flavum</i> bilden den Übergang zum umgebenden Weiden-Auwald mit geringem bis mittlerem Baumholz.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung Beschattung, zu stark,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,716 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,716 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bolboschoenus maritimus</i> , Gemeine Strandsimse, RL 2 <i>Butomus umbellatus</i> , Schwänenblume, RL 3 <i>Thalictrum flavum</i> , Gelbe Wiesenraute, RL 3	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)  Natürlicher Auenkolk.	6.52 - Uferbereiche absperren  <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha  Sensible Bereiche (Kernzone des Gewässers und ggf. Uferbereiche) müssen zumindest zeitweise für das Vieh gesperrt sein.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00442	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)  Natürlicher Auenkolk.	6.5 - Beweidung (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha  Beweidung der Maßnahmenfläche, um eine Wiederansiedlung von Gehölzen zu unterbinden.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00442	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)  Natürlicher Auenkolk.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha  Gehölze am Kolk und in den Hochstaudenfluren roden, um das Gewässer und seine Umgebung für Wiesenvögel zu entwickeln.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00443	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Kolk am Süden einer brachliegenden Flutrinne. Nach Norden schließt sich der FFH-LRT 6430 an. Initialröhrichte mit Rohrglanzgras haben sich im Uferbereich angesiedelt, ansonsten dominieren Flutrasen. Bei Hochwässern wird die Flutrinne mit dem Kolk nahezu alljährlich überschwemmt. Am Südufer hat sich ein Ufergehölz mit Strauch und Baumweiden bis zum mittleren Baumholz entwickelt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,133 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,044 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,133 ha noch kein LRT, 0,002 ha noch kein LRT, 0,003 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha noch kein LRT, 0,030 ha noch kein LRT, 0,018 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,131 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel <i>Potamogeton trichoides</i> , Haarblättriges Laichkraut, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)  Natürlicher Auenkolk.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,363 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,363 ha  Gehölze am Südufer auf den Stock setzen, ggf. einzelne roden um das Gewässer für die Gewässerfauna zu optimieren.  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-KLE-00444	<p><u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Hochstaudenflur in einer brachliegenden Flutrinne. Einzelne Gebüsche und Einzelbäume haben sich im Laufe der Jahre entwickelt.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 2,081 ha noch kein LRT, 0,015 ha noch kein LRT, 0,052 ha noch kein LRT, 0,054 ha noch kein LRT, 0,050 ha noch kein LRT, 0,073 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha noch kein LRT, 0,001 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Cuculus canorus</i>, Kuckuck, RL 3 <i>Achillea ptarmica</i>, Sumpf-Schafgarbe, RL V <i>Thalictrum flavum</i>, Gelbe Wiesenraute, RL 3</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%)</p> <p>Feuchte Hochstaudenflur.</p>	<p>9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,328 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,328 ha</p> <p>Im Laufe der letzten Jahre sind einzelne Gebüsche und Bäume aufgewachsen, von denen langfristig einige auf den Stock gesetzt oder gerodet werden müssen, um die Hochstaudenfluren zu erhalten / optimieren und eine Verbuschung zu verhindern.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>
Osiris-Kennung: MAS-KLE-00445	<p><u>Ausgangszustand:</u> Tief liegender, extensiv bewirtschafteter Grünlandbereich, der im Nordwesten und Südosten an Flutrinnen anschließt.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,238 ha noch kein LRT, 0,050 ha noch kein LRT, 0,821 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)</p> <p>Extensiv genutztes Feuchtgrünland</p>	<p>6.19 - Gewässer anbinden</p> <p><u>Fläche:</u> 2,108 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,108 ha</p> <p>Durch Vertiefung können hier bei geeigneten Bodenverhältnissen die beiden Flutrinnen miteinander verbunden werden und eine ausgedehnte Flutmulde geschaffen werden. Diese sollte weiterhin einer Beweidung unterliegen.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>
Osiris-Kennung: MAS-KLE-00446	<p><u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutztes Grünland (Mahd) im Deichvorland. Ein Teil der Fläche ist krautreich und als NE00 eingestuft.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u></p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 5,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,438 ha</p> <p>Beibehaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung als Wiese. Keine</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 2,449 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,343 ha noch kein LRT, 0,216 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,047 ha noch kein LRT, 2,383 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lathyrus pratensis</i>, Wiesen-Platterbse</p>	<p>Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Wiesen-Margerite Sa., RL V <i>Peucedanum carvifolia</i>, Kümmelblatt-Haarstrang, RL 3</p> <p>Artenreiche Glatthaferwiese</p>	<p>Düngung, kein Herbizideinsatz. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.</p> <p>sofort</p>
<p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00447</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Hochstaudenflur mit Dominanzbestand von <i>Urtica dioica</i>. Im tiefer liegenden zentralen Bereich befinden sich kleine Röhrichtbestände, die vor etlichen Jahren noch ausgeprägter und ausgedehnter waren.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,081 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,081 ha noch kein LRT, 0,557 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Locustella naevia</i>, Feldschwirl, RL 3</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)</p> <p>Röhricht</p>	<p>3.17 - Röhricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren</p> <p><u>Fläche:</u> 0,638 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,638 ha</p> <p>Wiederherstellung und Vergrößerung der Röhrichtflächen durch Vertiefung der Rinne bei geeigneten Bodenverhältnissen.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00448	<u>Ausgangszustand:</u> von Gebüschern durchzogene Hochstaudenfluren mit Dominanz von Atriplex prostrata, Brassica nigra und Urtica dioica im Bereich des Auenkolks im Deichvorland.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,061 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha noch kein LRT, 0,016 ha noch kein LRT, 0,024 ha noch kein LRT, 0,003 ha noch kein LRT, 0,009 ha noch kein LRT, 0,014 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha noch kein LRT, 0,002 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,047 ha noch kein LRT, 0,078 ha noch kein LRT, 0,013 ha noch kein LRT, 0,027 ha noch kein LRT, 0,014 ha noch kein LRT, 0,109 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,157 ha noch kein LRT, 0,004 ha noch kein LRT, 0,016 ha noch kein LRT, 0,011 ha noch kein LRT, 1,075 ha noch kein LRT, 1,178 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,048 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft  Feuchte Hochstaudenflur, zeitweise beweidet, um Verbuschung zu verhindern.	9.4 - Beweidung (Brache)  <u>Fläche:</u> 3,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,276 ha  Zeitweise Beweidung der Maßnahmenfläche, um eine Wiederansiedlung von Gehölzen zu unterstützen die Vegetationsvielfalt zu erhöhen. Die höher liegenden Bereiche können ggf. auch in eine dauerhafte Beweidung einbezogen werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,329 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Cuculus canorus</i> , Kuckuck, RL 3 <i>Rallus aquaticus</i> , Wasserralle, RL 3 <i>Thalictrum flavum</i> , Gelbe Wiesenraute, RL 3		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00448	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft  Feuchte Hochstaudenflur, zeitweise beweidet, um Verbuschung zu verhindern.	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)  <u>Fläche:</u> 3,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,276 ha  Gehölze am Kolk und in den Hochstaudenfluren roden, um das Gewässer und seine Umgebung für Wiesenvögel zu entwickeln.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00449	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfweiden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,046 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaum  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)  Erhalt der Kopfbäume	2.17 - Kopfbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha  Erhalt der Kopfbäume durch regelmäßige Pflege im Abstand von 4 bis 6 Jahren.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,004 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,016 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,109 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,006 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,006 ha</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00450	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Im zentralen Bereich der Fläche befindet sich eine Neophytenflur (Fallopia japonica), sowie eine Feuchte Hochstaudenflur. Die Randbereiche werden häufiger gemäht.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Einwanderung, Ausbreitung Neophyten,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  noch kein LRT, 0,063 ha  noch kein LRT, 0,024 ha  noch kein LRT, 0,145 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fettwiese</p> <p>Artenreiches Extensivgrünland</p>	<p>10.24 - Neophyten beseitigen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,232 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,232 ha</p> <p>Zweischürige Mahd der Randbereiche, damit Fallopia sich nicht weiter ausbreitet. Kernzone einmal im Jahr mähen, Teilbereiche ohne Fallopia stehen lassen.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00450	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fettwiese</p> <p>Artenreiches Extensivgrünland</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,232 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,232 ha</p> <p>Zweischürige Mahd der Randbereiche, damit Fallopia sich nicht weiter</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		ausbreitet. Kernzone einmal im Jahr mähen, Teilbereiche ohne Fallopia stehen lassen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00451	<u>Ausgangszustand:</u> Silberweidenauwald auf befestigter Böschung. Wird im Rahmen der anstehenden Hafenerweiterung voraussichtlich zerstört.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,606 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,606 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Castor fiber</i> , Europäischer Biber, RL 3 <i>Achillea ptarmica</i> , Sumpf-Schafgarbe, RL V	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,606 ha  Entwicklung und Optimierung eines naturnahen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00451	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,606 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00451	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,606 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00451	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,606 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00451	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%)  Naturnaher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,606 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00452	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüsch aus heimischen Arten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,176 ha noch kein LRT, 0,013 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)  Gebüsch aus heimischen Arten	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 1,494 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,494 ha  Der Gebüschgürtel sollte der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben. Er bildet einen Verbund mit den umliegenden Auwaldbereichen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,421 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,896 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00453	<u>Ausgangszustand:</u> Mäßig intensiv bewirtschaftetes Mahdgrünland. In den höher liegenden Bereichen als wertvolles, krautreiches Grünland anzusprechen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,426 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 2,562 ha noch kein LRT, 0,436 ha noch kein LRT, 0,082 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Trisetum flavescens subsp. flavescens</i> , Gewöhnlicher Wiesen-Goldhafer	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 9,510 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,510 ha  Extensive Grünlandbewirtschaftung als Wiese. Vorrangig ist eine Beschränkung der Düngung anzustreben und der Ausschluss von Herbiziden. Dies sollte über den Vertragsnaturschutz gesichert werden. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00454	<u>Ausgangszustand:</u> Periodisches Flachgewässer in Flutrinne mit dichtem randlichem Weiden-Gebüschgürtel aus Baumweiden von geringem bis mittlerem Baumholz und Strauchweiden.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohlentiefung Beschattung, zu stark, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Impatiens gl. bisher nur einzeln auftretend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,271 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,271 ha noch kein LRT, 0,063 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Tümpel (periodisch)  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,554 ha  Am südlichen Ufer die Gehölze vollständig roden, um das Gewässer für die Gewässerfauna (u.a. Amphibien) zu optimieren (Reduzierung Laubeintrag, Beschattung). Wiederherstellung eines Uferföhrichts.  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,022 ha  noch kein LRT, 0,006 ha  noch kein LRT, 0,192 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Anas crecca</i>, Krickente, RL 3S  <i>Tadorna tadorna</i>, Brandgans  <i>Thalictrum flavum</i>, Gelbe Wiesenraute, RL 3</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-KLE-00455</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Intensiv genutztes und arten- sowie krautarmes Mahdgrünland angrenzend an die Deichböschung. Vereinzelt sind Wiesenkräuter vorhanden. Die Flächen befinden sich in Privatbesitz.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Grünlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW)</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  noch kein LRT, 0,086 ha  noch kein LRT, 0,596 ha  Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha  noch kein LRT, 2,728 ha  noch kein LRT, 3,272 ha  noch kein LRT, 5,619 ha  noch kein LRT, 4,981 ha  noch kein LRT, 4,572 ha  noch kein LRT, 0,118 ha  noch kein LRT, 3,168 ha  noch kein LRT, 0,025 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Passer montanus</i>, Feldsperling, RL 3  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL 2</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fettwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiches Extensivgrünland</p>	<p>5.8 - Grünlandnutzung extensivieren</p> <p><u>Fläche:</u> 25,165 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,165 ha</p> <p>Extensive Grünlandbewirtschaftung als Mähweide, Weide oder Wiese. Vorrangig ist eine Beschränkung der Düngung anzustreben und der Ausschluss von Herbiziden. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00456	<u>Ausgangszustand:</u> Tümpel in einer beweideten Flutrinne.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Rheinsohleneintiefung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,156 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,156 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Eleocharis palustris</i> agg., Gemeine Sumpfsimse Sa. <i>Potamogeton trichoides</i> , Haarblättriges Laichkraut, RL 3 <i>Schoenoplectus lacustris</i> , Grüne Teichbinse <i>Spirodela polyrhiza</i> , Teichlinse, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (100%)  Zeitweise in die Beweidung einbezogener Auenkolk	6.5 - Beweidung (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,156 ha  Beibehaltung der extensiven Beweidung, zumindest zeitweise, damit eine Verbuschung unterbunden wird.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00457	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv beweidete Flutrinne  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,335 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,335 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anas strepera</i> , Schnatterente <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  Beweideter Flutrasen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,335 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,335 ha  Beibehaltung der extensiven Beweidung.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00458	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägendes, schmales Weißdorngebüsch auf einer Geländekante an einer Flutrinne.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume,	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüschstreifen, Strauchreihe  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,275 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,275 ha  Erhalt des wertvollen Gehölzbestandes.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,275 ha	und Feldgehölze) (NB00) (100%)  Weißdorngebüschstreifen in Weidelandschaft	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00459	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,585 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alauda arvensis</i> , Feldlerche, RL 3S	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  Extensives Grünland	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 6,585 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,585 ha  Umwandlung der Ackerfläche in extensives Grünland. Da es sich um eine Privatfläche handelt ist die Umsetzung ungewiss.
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00460	<u>Ausgangszustand:</u> Mäßig artenreiche Mähweide (Deichböschung)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,070 ha noch kein LRT, 0,217 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> frische bis mäßig trockene Mähweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 1,287 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,287 ha  Extensive Grünlandbewirtschaftung als Mähweide, Weide oder Wiese. Vorrangig ist eine Beschränkung der Düngung anzustreben. Kein Einsatz von Herbiziden.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00461	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide an der Deichböschung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,388 ha noch kein LRT, 0,180 ha noch kein LRT, 0,725 ha noch kein LRT, 0,144 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 1,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,438 ha  Extensive Grünlandbewirtschaftung als Mähweide, Weide oder Wiese. Vorrangig ist eine Beschränkung der Düngung anzustreben. Kein Einsatz von Herbiziden.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00462	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutztes Mahdgrünland im Bereich des Segelflugplatzes mit Flutrasenanteilen. Regelmäßig überschwemmt. Starke Störungen aufgrund von Erholungssuchenden, vor allem beliebter Hundeauslauf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (5%) mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (95%)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 12,553 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,553 ha  Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung als Mähweide, Weide oder Wiese. Die aktuelle Bewirtschaftung als reine Mähwiese ist naturschutzfachlich nicht erforderlich. Aufgrund der starken Nutzung des

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  noch kein LRT, 0,139 ha  noch kein LRT, 0,140 ha  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,242 ha  noch kein LRT, 0,166 ha  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,622 ha  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,350 ha  Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha  noch kein LRT, 0,192 ha  noch kein LRT, 0,550 ha  noch kein LRT, 2,078 ha  noch kein LRT, 1,292 ha  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 3,425 ha  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,464 ha  noch kein LRT, 0,491 ha  noch kein LRT, 0,095 ha  noch kein LRT, 0,509 ha  noch kein LRT, 0,636 ha  noch kein LRT, 0,977 ha  noch kein LRT, 0,167 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Anthus pratensis</i>, Wiesenpieper, RL 2S</p>	Artenreiches Extensivgrünland	<p>Segelflugplatzes durch Hundehalter und andere Erholungssuchende ist eine Beweidung allerdings kaum realisierbar. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.</p> <p>sofort</p>
<p><u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-KLE-00463</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Weidenauwälder, Ausläufer der großen Auwaldflächen in der Rheinfischschutzzone. Deshalb in Zusammenhang mit dem MAKO Rheinfischschutzzonen zu betrachten.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u>  Auwälder, 4.2, 0,282 ha  Auwälder, 4.2, 0,035 ha  Auwälder, 4.2, 0,026 ha  Auwälder, 4.2, 0,078 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum), 0,282 ha  Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum), 0,035 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Weidenwald</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)</p> <p>Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz</p>	<p>1.21 - Totholz erhalten (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,422 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha</p> <p>Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum), 0,026 ha Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum), 0,078 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00463	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00463	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00463	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00463	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weidenwald  <u>Ziel-S42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)  Natürlicher Weichholz-Auwald mit Alt- und Totholz	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha  Entwicklung und Optimierung eines natürlichen Weichholz-Auwaldes mit Alt und Totholz. Dies muss in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00464	<u>Ausgangszustand:</u> Hochstaudenfluren unterschiedlicher Ausprägungen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), Erschließung stoerungsempfindlicher Bereiche (SP), Trampelpfad (SP), Angelsport, Fischerei  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,010 ha noch kein LRT, 0,007 ha noch kein LRT, 0,003 ha noch kein LRT, 0,061 ha noch kein LRT, 0,017 ha noch kein LRT, 0,005 ha noch kein LRT, 0,008 ha noch kein LRT, 0,009 ha noch kein LRT, 0,039 ha noch kein LRT, 0,009 ha noch kein LRT, 0,002 ha noch kein LRT, 0,010 ha noch kein LRT, 0,008 ha noch kein LRT, 0,575 ha noch kein LRT, 0,006 ha noch kein LRT, 0,002 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,004 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Annuellenflur bzw. flächenh. Hochstaudenflur  Hochstaudenfluren	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache)  <u>Fläche:</u> 2,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,739 ha  Die Hochstaudenfluren sollten der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,004 ha  noch kein LRT, 0,014 ha  noch kein LRT, 0,004 ha  noch kein LRT, 0,645 ha  noch kein LRT, 0,002 ha  noch kein LRT, 0,098 ha  noch kein LRT, 0,051 ha  noch kein LRT, 0,018 ha  noch kein LRT, 0,003 ha  noch kein LRT, 0,015 ha  noch kein LRT, 0,082 ha  noch kein LRT, 0,014 ha  noch kein LRT, 0,049 ha  noch kein LRT, 0,003 ha  noch kein LRT, 0,092 ha  noch kein LRT, 0,049 ha  noch kein LRT, 0,241 ha  noch kein LRT, 0,043 ha  noch kein LRT, 0,097 ha  noch kein LRT, 0,206 ha  noch kein LRT, 0,123 ha  noch kein LRT, 0,111 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Luscinia megarhynchos</i>, Nachtigall, RL 3  <i>Streptopelia turtur</i>, Turteltaube, RL 2  <i>Achillea ptarmica</i>, Sumpf-Schafgarbe, RL V</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00465	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Feuchte Hochstaudenfluren, z.T. mit Gebüsch</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  noch kein LRT, 0,082 ha  noch kein LRT, 0,078 ha  noch kein LRT, 0,009 ha  Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,010 ha  noch kein LRT, 0,003 ha  noch kein LRT, 0,011 ha  noch kein LRT, 0,011 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft</p>	<p>9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,203 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,203 ha</p> <p>Ggf. einzelne Gehölze auf den Stock setzen um Verbuschung zu vermeiden.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00466	<u>Ausgangszustand:</u> gepflasterte Wirtschaftswege  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Erschließung störungsempfindlicher Bereiche (SP), freilaufende Hunde (SP), Angelsport, Fischerei,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,324 ha noch kein LRT, 0,260 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wirtschaftsweg	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,584 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha  Vor allem der nördliche Bereich ist stark von Spaziergängern, Hundehaltern und anderen Erholungssuchenden frequentiert. In Zusammenhang mit dem MAKO Rheinfischschutzzonen, dass die Uferbereiche beinhaltet, sollte eine Besucherlenkung vorgenommen werden, die beinhaltet, dass ein Teil der Uferzone am nördlichen Zugang offiziell freigegeben wird und dafür die Sperrzone im Brutgebiet des Flussregenpfeifers regelmäßig auf Verstöße kontrolliert wird. Eine ansprechende und ausreichende Beschilderung muss diese Maßnahme ergänzen. Die Zufahrt für Autos muss weiterhin gesperrt bleiben.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00466	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wirtschaftsweg	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen  <u>Fläche:</u> 0,584 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha  Vor allem der nördliche Bereich ist stark von Spaziergängern, Hundehaltern und anderen Erholungssuchenden frequentiert. In Zusammenhang mit dem MAKO Rheinfischschutzzonen, dass die Uferbereiche beinhaltet, sollte eine Besucherlenkung vorgenommen werden, die beinhaltet, dass ein Teil der Uferzone offiziell freigegeben wird und dafür die Sperrzone im Brutgebiet des Flussregenpfeifers regelmäßig auf Verstöße kontrolliert wird. Eine ansprechende und ausreichende Beschilderung muss diese Maßnahme ergänzen. Die Zufahrt für Autos muss weiterhin gesperrt bleiben.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00466	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wirtschaftsweg	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 0,584 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha  Vor allem der nördliche Bereich ist stark von Spaziergängern, Hundehaltern und anderen Erholungssuchenden frequentiert. In Zusammenhang mit dem MAKO Rheinfischschutzzonen, dass die Uferbereiche beinhaltet, sollte eine Besucherlenkung vorgenommen werden, die beinhaltet, dass ein Teil der Uferzone offiziell freigegeben wird und dafür die Sperrzone im Brutgebiet des Flussregenpfeifers

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			regelmäßig auf Verstöße kontrolliert wird. Eine ansprechende und ausreichende Beschilderung muss diese Maßnahme ergänzen. Die Zufahrt für Autos muss weiterhin gesperrt bleiben.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00467	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrachen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,032 ha noch kein LRT, 0,054 ha noch kein LRT, 0,057 ha noch kein LRT, 0,021 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha noch kein LRT, 0,024 ha noch kein LRT, 0,019 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Grünlandbrachen	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,210 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,210 ha  Ggf. einzelne Gehölze entnehmen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00468	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschstreifen und flächiges Kleingehölz im Süden aus heimischen Arten, teilweise mit Überhältern  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,347 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,294 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,340 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,078 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleingehölze  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)  Strukturreiche Gebüsche	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 1,290 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,290 ha  Diese Gebüsche sollten zum Erhalt der Strukturvielfalt im Gebiet bestehen bleiben und der natürlichen Entwicklung überlassen werden.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,230 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00469	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche mäßig intensiv genutzte Weide an der Deichböschung sowie arten- und krautreiche Magerweide auf der Deichböschung. Auf einem kleinen Geländerücken der größeren Weidefläche befindet sich ebenfalls ein magerer Bereich mit <i>Eryngium campestre</i> und <i>Lotus corniculatus</i> .  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,361 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,502 ha noch kein LRT, 0,083 ha noch kein LRT, 1,250 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,334 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,087 ha noch kein LRT, 0,307 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,276 ha noch kein LRT, 1,080 ha noch kein LRT, 0,862 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Wiesen-Margerite Sa., RL V <i>Ononis spinosa</i> agg., Dornige Hauhechel Sa.	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl)  <u>Fläche:</u> 5,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,141 ha  Die Weidezäune sind als dauerhafte Zäune mit unbehandelten Holzpfehlen (Eichen-Spaltpfähle) zu erhalten.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00469	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 5,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,141 ha  Um die artenreichen Weiden zu erhalten, sollte die Nutzung wie bisher fortgeführt werden, d.h. Beweidung ohne Düngung, Herbizideinsatz und Nachsaat. Dies sollte über den Vertragsnaturschutz gesichert werden.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00469	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 5,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,141 ha  Um die artenreichen Weiden zu erhalten, sollte die Nutzung wie bisher

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>  	Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	fortgeführt werden, d.h. Beweidung ohne Düngung, Herbizideinsatz und Nachsaat. Dies sollte über den Vertragsnaturschutz gesichert werden.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00470	<u>Ausgangszustand:</u> Saumstreifen, z.T. mit Gebüsch  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,060 ha noch kein LRT, 0,023 ha noch kein LRT, 0,017 ha noch kein LRT, 0,038 ha noch kein LRT, 0,015 ha noch kein LRT, 0,055 ha noch kein LRT, 0,009 ha noch kein LRT, 0,002 ha noch kein LRT, 0,017 ha noch kein LRT, 0,046 ha noch kein LRT, 0,001 ha noch kein LRT, 0,013 ha noch kein LRT, 0,001 ha noch kein LRT, 0,007 ha noch kein LRT, 0,237 ha noch kein LRT, 0,001 ha noch kein LRT, 0,012 ha noch kein LRT, 0,016 ha noch kein LRT, 0,082 ha noch kein LRT, 0,002 ha noch kein LRT, 0,006 ha noch kein LRT, 0,033 ha noch kein LRT, 0,006 ha noch kein LRT, 0,094 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Remiz pendulinus</i> , Beutelmeise, RL R	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,794 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,794 ha  Ggf. einzelne Gehölze entnehmen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00471	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche, wertvolle Extensivweide. Regelmäßig überflutetes Auengrünland mit heterogenem Relief.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 19,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,441 ha  Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung als Weide. Keine Düngung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 2,795 ha noch kein LRT, 2,076 ha noch kein LRT, 1,401 ha noch kein LRT, 0,145 ha noch kein LRT, 0,242 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 3,031 ha noch kein LRT, 1,185 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,343 ha noch kein LRT, 2,635 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 5,588 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL 2S <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2 <i>Ononis spinosa agg.</i> , Dornige Hauhechel Sa. <i>Peucedanum carvifolia</i> , Kümmelblatt-Haarstrang, RL 3	mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  Artenreiches, beweidetes Extensivgrünland.	sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00472	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutztes Mahdgrünland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,325 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,325 ha  Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung als Mähweide, Weide oder Wiese. Die aktuelle Bewirtschaftung als reine Mähwiese ist naturschutzfachlich nicht erforderlich. Zur Förderung der Kleintierfauna sind bei Mahd schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00473	<u>Ausgangszustand:</u> Mäßig intensiv genutztes krautreiches Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,438 ha noch kein LRT, 0,345 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ononis spinosa agg.</i> , Dornige Hauhechel Sa.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches Extensivgrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 0,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,782 ha  Extensive Grünlandbewirtschaftung Wiese. Vorrangig ist eine Beschränkung der Düngung anzustreben und der Ausschluss von Herbiziden. Zur Förderung der Kleintierfauna sind schmale Streifen stehenzulassen, die aber im folgenden Jahr abgeräumt werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00474	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche, wertvolle Extensivweide.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,005 ha noch kein LRT, 0,717 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches, beweidetes Extensivgrünland.	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,724 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,724 ha  Beibehaltung der extensiven Weidenutzung. Keine Düngung.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-KLE-00475	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche, wertvolle Extensivweide.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,030 ha noch kein LRT, 0,006 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,009 ha noch kein LRT, 0,326 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)  Artenreiches, beweidetes Extensivgrünland.	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,371 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,371 ha  Beibehaltung der extensiven Weidenutzung. Keine Düngung.  sofort